

Kindheit in Louisiana

Nach anderthalbjähriger Schließung wegen der Coronaviruspandemie hat die New Yorker Metropolitan Oper ihre Türen wieder geöffnet – und das mit der erstmaligen Aufführung eines Werks eines afroamerikanischen Komponisten in der Geschichte des Opernhauses. Die Zuschauer feierten am Montag abend (Ortszeit) die Premiere von »Fire Shut Up in My Bones«, komponiert von dem Jazztrompeter Terence Blanchard, der zuvor unter anderem Filmmusik für Regisseur Spike Lee geschrieben hatte. Die Oper basiert auf der gleichnamigen Autobiografie von Charles Blow über dessen Kindheit und Jugend im südlichen US-Bundesstaat Louisiana. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411397.oper-kindheit-in-louisiana.html>